

CDG begrüßt ihren neuen Vizepräsidenten Peter Prenninger AVL-Forschungschef folgt auf Franz Androsch (voestalpine)

Wien, 03.04.2024_ Exzellente Wissenschaftler*innen und Innovative Unternehmen zusammenbringen – dazu braucht es im Hintergrund ein sorgfältig ausbalanciertes Gefüge, in dem hochkompetente Vertreter*innen von Wissenschaft und Wirtschaft auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Erste Vizepräsident der Christian Doppler Forschungsgesellschaft, der – vom Kuratorium gewählt – um die Bedeutung der wissenschaftlichen Exzellenz für den Innovationsstandort weiß und gleichzeitig die Interessen der Unternehmen im Blick hat.

Der neue Vizepräsident Peter Prenninger

Prof.h.c. Dr. Peter Prenninger ist für diese Position ideal geeignet: Als langjähriger Forschungschef der AVL List kennt er die Anforderungen forschungstarker Unternehmen genau, gleichzeitig ist er der CDG bereits seit 2016 als Mitglied von Kuratorium und Senat verbunden.

Auch sein Lebenslauf bringt Wissenschaft und Wirtschaft zusammen: Nach einem Maschinenbau-Studium an der TU Graz war er Forschungsassistent an der Universität Innsbruck, es folgten Forschungsaufenthalte in den USA, Japan und China. Seit 1989 ist er bei AVL List tätig, zunächst in der Forschung und Entwicklung von Antriebssträngen, seit 2012 in der Corporate Research Coordination. Seine akademische Expertise zeigen neben zahlreichen Publikationen seine Gastprofessuren an der Universität Rostock und an der Tongji-University Shanghai.

Peter Prenninger: *„Das erste CD-Labor, dessen Einrichtung und Forschungsarbeiten ich persönlich betrieben und begleitet habe, war das CD-Labor für Brennstoffzellensysteme von Prof. Viktor Hacker im Jahr 2001. Damals wurden in diesem CD-Labor die Grundlagen jener Brennstoffzellen-Degenerationsmodelle erforscht, die wir noch heute sehr erfolgreich in unseren Industrieentwicklungen sowie Diagnose-, Simulations- und Messtechnik-Produkten einsetzen. Als CDG-Vizepräsident möchte ich die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers Dr. Franz Androsch fortsetzen und die äußerst wichtige Bottom-up-Themenausrichtung des CDG-Fördermodells weiter stärken. Darüber hinaus werde ich mich dafür einsetzen, dass im Rahmen der zukünftigen Forschungsarbeiten nach Möglichkeit auch den Aspekten der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft besonderes Augenmerk geschenkt wird. So sollen die Ergebnisse der CD-Labors und JR-Zentren weiterhin zu einer dreifachen Win-Win-Win-Situation führen — nicht nur für die beteiligten Forschungseinheiten und Unternehmenspartner, sondern auch für die gesamte Gesellschaft.“*

Univ.Prof. DI Dr. Dr.h.c.mult. Martin Gerzabek, Präsident der CDG: *„Wir freuen uns, dass wir mit Peter Prenninger einen ausgewiesenen Kenner der österreichischen Forschungslandschaft und der CDG als Ersten*

Vizepräsidenten gewinnen konnten. Mit seiner großen Expertise und als Vertreter von AVL List – mit 25 Forschungseinheiten seit Bestehen der CDG eines unserer aktivsten Mitgliedsunternehmen – war er die logische Wahl für das Amt. Das Präsidium der CDG blickt der Zusammenarbeit mit Freude entgegen! Gleichzeitig bedanke ich mich bei unserem langjährigen Ersten Vizepräsidenten Franz Michael Androsch, der die Bedeutung der Grundlagenforschung für die Innovation immer hervorgehoben hat und mit seiner Expertise und seinem Weitblick nicht nur der CDG und dem voestalpine-Konzern große Dienste geleistet hat, sondern auch dem Forschungs- und Wirtschaftsstandort Österreich. Wir wünschen ihm alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.“

Der scheidende Vizepräsident Dr. Franz Michael Androsch

Dr. Franz Michael Androsch war von 2018 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2024 Erster Vizepräsident der CDG. Während seiner Tätigkeit für den voestalpine-Konzern, zuletzt als Leiter der Konzernforschung, prägte er die Forschung & Entwicklung ganz im Sinne von „gemeinsam erreicht man mehr“ und forcierte die Kooperation mit wissenschaftlichen Partnern in der anwendungsorientierten Grundlagenforschung. Diese Vernetzung sowie sein Engagement, die Rahmenbedingungen für die Forschung & Entwicklung in Österreich und Europa mitzugestalten und den Anforderungen und Herausforderungen der (Stahl)industrie anzupassen, führten zu erfolgreichen Entwicklungen in der Dekarbonisierung und Digitalisierung der Produktionsprozesse. Für sein Lebenswerk wurde er im September 2023 mit dem Großen silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Franz Michael Androsch: „Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft hat es früh geschafft, Wissenschaft und Wirtschaft an einen Tisch zu bringen. Die Kooperation von Unternehmen und wissenschaftlichen Instituten hat immer für beide Seiten einen Mehrwert. Eine einzigartige Kommunikationskultur schafft gegenseitiges Verständnis, und dieses war die Basis für den optimalen Rahmen, den die CDG bietet: Herausragende Qualität durch ein bewährtes Evaluierungsmodell, Sicherheit durch einen klaren Rechtsrahmen, garantierte Flexibilität. Seit nunmehr fast 30 Jahren hat die CDG auf diese Weise Vieles möglich gemacht, das davor undenkbar schien – und genau dafür soll und wird die CDG auch in Zukunft stehen.“

Weitere Neuigkeiten und bestehende Kontinuität

Als Vertreter des voestalpine Konzerns in Kuratorium und Senat der CDG folgt Dr. Kurt Satzinger auf Dr. Franz Michael Androsch. Seit 2018 verantwortet er verschiedene strategische Großprojekte zum Ausbau des Standortes Linz, insbesondere jenes zum Ersatz des bestehenden Hochofens durch einen Elektrolichtbogenofen. Ab April 2024 leitet er die globale Forschung & Entwicklung und Innovation des voestalpine-Konzerns.

Für Kontinuität im Präsidium werden neben Präsident Martin Gerzabek auch die beiden weiteren Vizepräsident*innen sorgen: MR Dr. Ulrike Unter, die seit 2006 als Zweite Vizepräsidentin das Wirtschaftsministerium in der CDG vertritt, und o.Univ.Prof. DI Dr. Dr.h.c. Hans Irschik von der Universität Linz, seit 2017 Vorsitzender des Senats der CDG und als Vertreter der Akademia Dritter Vizepräsident der CDG.

Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft

Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft fördert die Kooperation von hervorragenden Wissenschaftler*innen und innovativen Unternehmen. Die Zusammenarbeit erfolgt in Christian Doppler Labors und Josef Ressel Zentren. Diese werden von der öffentlichen Hand und den beteiligten Unternehmen gemeinsam finanziert. Wichtigster öffentlicher Fördergeber ist das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW).

Kontakt/Rückfragen

Christian Doppler Forschungsgesellschaft

Mag. Christiana Griesbeck

Boltzmannngasse 20/1/3, 1090 Wien

+43 1 5042205-24

christiana.griesbeck@cdg.ac.at

www.cdg.ac.at